

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung **des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung** der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 14.03.2024,

im Gästehaus Schlossgärtnerei, Luise Greger Saal

Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 19:15 Uhr Sitzungsende: 20:27 Uhr

Bau- und Siedlungsausschuss:

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussvorsitzender
Cwyl, Christoph, Ausschussmitglied
Gottwald, Gerald, stv. Mitglied
Landgraf, Thomas, Ausschussmitglied
Dr. Marxsen, Jürgen, Ausschussmitglied
Schaaf, Walter, Ausschussmitglied
Schäfer, Manuel, Ausschussmitglied

Magistrat:

Siemon, Heiko, Bürgermeister
Dickert, Sonja, Stadträtin
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat
Weber, Paul, Stadtrat
Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführer:

Wedler, Martin, Schriftführer

Gäste:

Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter

Nicht anwesend:

Güldner, Jens, stv. Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2023
2. Sachstandsbericht IKEK / ISEK
3. Private Photovoltaik auf städtischen Dächern
Antrag der Fraktion SPD vom 25.04.2023 und
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2023
hier: Weitere Beratung

4. Entwidmung nicht genutzter Feldwege
Antrag der Fraktion BLS vom 27.04.2023 und
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2023
hier: Weitere Beratung
5. Information über das Rebhuhnprojekt Fulda
Antrag der Fraktion BLS vom 29.08.2022 und
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2022
hier: Sachstandsbericht und weitere Beratung

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung beschlussfähig ist.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2023

Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen beantragt auf Seite 3 des Protokolls unter TOP 5 folgende Änderung:

„Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen sieht für Schlitz nur geringen Bedarf an solchen vorgestellten Fahrradgaragen; Fahrradanhänger sollten dagegen auf jeden Fall in deutlich größerer Zahl als die vorgestellten Fahrradgaragen zur Verfügung gestellt werden.“

Beschluss:

Unter Einbeziehung der beantragten Änderung wird die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung vom 17.10.2023 genehmigt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

2. Sachstandsbericht IKEK / ISEK

Bürgermeister Heiko Siemon gibt hinsichtlich der Umsetzung IKEK und ISEK einen Sachstandsbericht (siehe Anhang).
Nachfragen werden durch ihn entsprechend beantwortet.

3. Private Photovoltaik auf städtischen Dächern Antrag der Fraktion SPD vom 25.04.2023 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2023 hier: Weitere Beratung

Bürgermeister Heiko Siemon erklärt, dass sich die Verwaltung nicht in der Lage sieht, diesen Antrag weiter zu verfolgen, da man einerseits die geeigneten städtischen Dachflächen selbst zur Stromversorgung der Gebäude nutzen will und andererseits aufgrund der nur geringen Einspeisevergütung eine Investition Privater unwirtschaftlich sei.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Hillebrand erklärt die Intention des SPD-Antrages.

Der Antrag ziele nicht darauf ab, in Konkurrenz zu treten mit städtischen Dächern, die selbst zur Stromgewinnung genutzt werden.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Bürgermeister Siemon erklärt abschließend, dass man alle städtischen Dachflächen, die statisch geeignet sind, nach und nach mit Photovoltaik bestücken und selbst zur Stromversorgung der Gebäude nutzen will.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand erklärt, dass sich der Antrag damit erübrigt habe, er aber beantrage, dass das Ganze in Form eines Ablaufplanes schriftlich fixiert wird.

Bürgermeister Siemon sicherte dies zu und ergänzte, dass der Ablaufplan an die Fraktionsvorsitzenden verteilt werde.

4. Entwidmung nicht genutzter Feldwege
Antrag der Fraktion BLS vom 27.04.2023 und
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2023
hier: Weitere Beratung

Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen erläutert noch einmal den Antrag der BLS-Fraktion.

Bürgermeister Heiko Siemon erklärt, dass die Aufnahme und Beurteilung sämtlicher Feldwege im Schlitzerland hinsichtlich ihrer Daseinsberechtigung durch die Verwaltung nicht leistbar sei.

Dies könne nur im Einzelfall geschehen, wenn der Stadt solche nicht mehr genutzten oder nicht nutzbaren Feldwege benannt werden.

Abschließend wurde sich auf folgende Vorgehensweise geeinigt:

Sobald dem Magistrat nicht genutzte oder nicht nutzbare Feldwege benannt werden, wird dieser in jedem Einzelfall prüfen, ob der Weg eingezogen und zur Anlage von Hecken und Blühstreifen genutzt werden kann.

Hierbei sollen insbesondere die Ortslandwirte um Mithilfe gebeten werden.

Der Antrag gilt damit als abgearbeitet.

5. Information über das Rebhuhnprojekt Fulda
Antrag der Fraktion BLS vom 29.08.2022 und
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2022
hier: Sachstandsbericht und weitere Beratung

Bürgermeister Heiko Siemon gibt einen Sachstandsbericht.

Er teilt insbesondere mit, dass die Etablierung eines Feldflurprojektes zum Schutz von Rebhühnern analog dem Feldflurprojekt Fulda nur in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd u. Heimat und der Mit-

wirkung des Amtes für den ländlichen Raum, Abteilung Landschaftspflege beim Vogelsbergkreis erfolgen könne.

Bislang werden im Vogelsbergkreis keine Feldvogelschutzmaßnahmen finanziert.

Als Erstes bedürfe es einer Bestandsaufnahme hinsichtlich des Rebhuhnvorkommens, um einen Förderantrag stellen zu können; auch bedürfe es eines Projektverantwortlichen.

Die Verwaltung habe nicht die Ressourcen, sich um all dies zu kümmern.

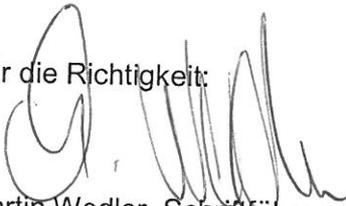
Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen teilt für die antragstellende Fraktion mit, dass man Kontakt mit den Naturschutzverbänden aufnehmen wolle, um einen Überblick über das Rebhuhnvorkommen im Schlitzerland zu bekommen. Der Antrag werde solange ruhend gestellt.

Auf Nachfragen hinsichtlich der Bürgerbeschwerden bezüglich der Glasfaserverlegung durch die TNG macht Bürgermeister Heiko Siemon die Tragweite des Ganzen deutlich.

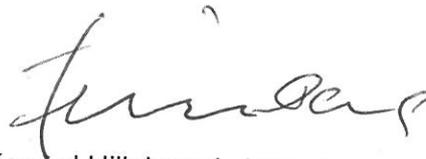
Täglich seien mehrere städt. Bedienstete damit beschäftigt, die ordnungsgemäße Schließung der Aufbrüche zu kontrollieren und zu überwachen.

Es werde sich aber nicht an die städtischen Vorgaben gehalten.

Für die Richtigkeit:



Martin Wedler, Schriftführer



Prof. Dr. Konrad Hillebrand, Ausschussvorsitzender